

„Pakt für den Sport“

im Kreis Warendorf



Warendorf, 27.03.2017

„Pakt für den Sport“ im Kreis Warendorf

Präambel

Der Sport hat mit seinen vielfältigen Funktionen einen zentralen Stellenwert in unserer Gesellschaft. In unserem Kreis unterstützt und fördert der Sport die soziale Integration, leistet einen wichtigen Beitrag zur Gesundheit und fördert das Wir-Gefühl der Menschen. Sport trägt dazu bei, das soziale Kapital in Form des ehrenamtlichen Engagements der Menschen zu stärken und bietet hierzu vielfältige Möglichkeiten. Über die ökonomischen Wirkungen im Bereich Sport, Tourismus und Freizeit schafft der Sport Arbeitsplätze. Sport in seiner komplexen Dimension als Bewegungs- und Persönlichkeitsförderung schafft die Basis für Human-, Sozial- und Bildungskompetenz im Lebensraum der Menschen und wird zukünftig als Standortfaktor immer wichtiger.

Diese Orientierung kann für die Handelnden des Sports nur in dem Maße wirken, wie Planungs- und Handlungssicherheit für die Sportentwicklung im Kreis Warendorf geschaffen wird.

Mit dem Ziel, die Sportentwicklung im Kreis Warendorf als integralen Bestandteil der Kreisentwicklung nachhaltig zu fördern, vereinbaren der Kreis Warendorf und der Kreissportbund Warendorf e.V., das SportBildungswerk des Kreissportbundes Warendorf e.V., sowie die Sportjugend im Kreissportbund Warendorf e.V. in einer verbindlichen Erklärung einen „Pakt für den Sport im Kreis Warendorf“. Die Schwerpunkte orientieren sich an den Landesprogrammen „NRW bewegt seine Kinder“, „Bewegt ÄLTER werden in NRW“ und „Bewegt gesund bleiben in NRW“.

Außerdem bilden die Themen „Integration durch Sport“ sowie „Inklusion im Sport“ die Eckpfeiler der Arbeit für die kommenden Jahre.

Dieser Pakt für den Sport schafft die notwendige Sicherheit. In ihm werden die Aufgabenschwerpunkte für die kommenden Jahre beschrieben und festgelegt.

Sportpolitik

Der Kreis Warendorf und der Kreissportbund Warendorf e.V. erklären, den Sport weiter zu entwickeln und umfassend zu fördern. Die Bedeutung des Sports und sein Stellenwert kann nicht mehr isoliert betrachtet werden, der Sport ist kein System für sich, sondern ein wichtiger Bestandteil durchgängig in allen Bereichen des öffentlichen Lebens.

Bildung, Soziales, Gesundheit, Kinder- und Jugendarbeit, Freizeit, Kreis- und Stadtentwicklung, Tourismus und Kultur sind untrennbar mit dem Sport und seinem Engagement auf allen Ebenen verbunden.

Der Kreis Warendorf und der Kreissportbund Warendorf e.V. wahren dabei die Autonomie des Sports, setzen neue Impulse, planen die Aufgabenschwerpunkte für die nächsten Jahre und schaffen somit die Plattform für eine zukunftsorientierte Sportentwicklung im Kreis Warendorf unter Einbeziehung des Ausschusses für

Schule, Kultur und Sport, des Schulamtes für den Kreis Warendorf und dem Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien.

Dabei soll auch der Tatsache entgegengewirkt werden, dass sportliche Aktivität in der Mittel- und Oberschicht weiter verbreitet ist als in der Unterschicht. In der schwächeren sozialen Schicht treiben fast die Hälfte der Männer und Frauen keinen Sport.

Auftretende Konflikte zwischen Kreisentwicklung und Sport sollen möglichst einvernehmlich und zeitnah gelöst werden.

Schulsport

Da die Grundvoraussetzung für ein körperlich aktives Leben bereits im Kindes- und Jugendalter geschaffen wird, kommt dem Schulsport ein hoher Stellenwert zu. Der Sportunterricht kann einen wichtigen Beitrag zur Förderung des körperlichen und geistigen Wohlbefindens, zur Hebung des Selbstbewusstseins, sowie zur Ausbildung eines entwicklungs- und gesundheitsförderlichen Selbstkonzepts leisten.

Die partnerschaftliche Zusammenarbeit von Schulen und Sportvereinen im Kreis Warendorf beinhaltet die Einbeziehung von Vereinsangeboten bei der Gestaltung außerunterrichtlicher Sportangebote, die Gewinnung von Sporthelferinnen und Sporthelfern als ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die gemeinsame Umsetzung von Projekten und Maßnahmen zur Bewegungsförderung von Kindern und Jugendlichen sowie die Mitgestaltung der Offenen Ganztagschule im Bereich Bewegung, Spiel und Sport. Der Kreis Warendorf und der Kreissportbund Warendorf e.V. wollen die Vernetzung in diesem Handlungsfeld mit der Zielsetzung, vorhandene Ressourcen optimal einzusetzen, weiter verbessern. Das Kooperationsprojekt „Flic Flac Kids“ zwischen Kreis Warendorf und dem Kreissportbund Warendorf e.V. als ein Instrument der Mitgestaltung soll flächendeckend verbreitet werden.

Sport im Kindes- und Jugendalter

Dass der Zugang zum Sport im Kindes- und Jugendalter geprägt wird und die gesundheitliche Bedeutung des Sports, Spiels und der Bewegung für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen einen entscheidenden Stellenwert hat, ist unbestritten. Im Zusammenhang mit gesundheits-, bildungs- und sozialpolitischen Diskussionen wird deutlich, dass die hohen Erwartungen an den Kinder- und Jugendsport insgesamt nur durch engagierte und qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erreichen sind. Den Belangen der Integration von Behinderten und Migranten ist bei allen Maßnahmen ein besonderer Stellenwert beizumessen. Der Kreis Warendorf unterstützt den Kreissportbund Warendorf e.V., seine Sportjugend und das Sportbildungswerk im Bemühen zur Aus- und Weiterbildung insbesondere im Kinder- und Jugendbereich.

Es besteht die Notwendigkeit des vernetzten, koordinierten Zusammenwirkens aller einflussnehmenden Bereiche und Verantwortlichen wie Eltern, Familien, Kindertagesstätten, Schulen, Jugendverbänden, dem Kreisgesundheitsamt, dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien, Krankenkassen und Sportvereinen. Speziell die Zusammenarbeit mit dem Kreisgesundheitsamt und dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien muss dabei einen hohen Stellenwert haben. Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien fördert im Rahmen der verbandlichen Jugendarbeit bereits sportliche Aktivitäten (Förderrichtlinien des Kreises Warendorf). Darüber

hinaus ist angestrebt, insbesondere Familien, Kinder und Jugendliche zu erreichen, die von den Aktivitäten der Vereine und Verbände bisher noch nicht angesprochen werden konnten. Sport kann hier ein wichtiges Element der Familienförderung darstellen, so zum Beispiel im Rahmen der künftigen Arbeit der Familienzentren, im Bereich der Tageseinrichtungen für Kinder und auch in der Offenen Ganztagschule.

Ziel muss es sein, bereits im frühesten Kindesalter, in der Familie und später in Kindertagesstätten und Schulen Sport und Bewegung zu ermöglichen und zu fördern.

Der Entwicklung eines körperlich inaktiven Lebensstils soll entgegengewirkt werden. Dieser stellt einen wesentlichen verhaltensbezogenen Risikofaktor für eine Reihe von Gesundheitsgefährdungen im späteren Erwachsenenalter dar. Dazu zählen nicht nur die Herz-Kreislauferkrankungen, der Diabetes mellitus, sondern auch die vielfältigen Beschwerden des Bewegungsapparates. Eine gesteigerte körperliche Aktivität wirkt somit nicht nur den genannten gesundheitlichen Risiken entgegen, sie fördert zugleich die körperliche Fitness und das physische und mentale Wohlbefinden.

Bewegungskindergarten

Das Kooperationsprojekt „Kindergarten in Bewegung“ für Kinder, die bislang keinen Zugang zu Bewegungsangeboten hatten, wird weiter forciert und Erzieher werden durch entsprechende Fortbildungen in der Bewegungsförderung geschult.

Leistungssport

Gemeinsames Ziel ist es, den Verbund von Schule und Verein auch in Kooperation mit den Fachverbänden qualitativ zu verbessern und weiter zu entwickeln. Es ist zu prüfen, ob und inwieweit neben den Leistungsstützpunkten der Fachverbände Kooperationsprojekte wie z.B. eine „sportbetonte Schule“ entstehen kann, die jungen Menschen die Möglichkeit gibt, Schule und Leistungssport erfolgreich zu verbinden.

Bewegt ÄLTER werden im Kreis Warendorf

Sportgruppen haben als soziale Instanzen eine wichtige Rolle im Alltagsleben von Seniorinnen und Senioren und müssen vor dem Hintergrund des demographischen Wandels ausgebaut werden. Die Sportvereine müssen befähigt werden, ein gesundheitsorientiertes und qualitativ hochwertiges Sportangebot für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger zu entwickeln. Der Kreis Warendorf unterstützt den Kreissportbund Warendorf e.V. in seiner Arbeit, entsprechende Übungsleiterinnen und Übungsleiter zu qualifizieren und die Vereine bei der Angebotsentwicklung zu beraten.

Sport und Gesundheit werden in den nächsten Jahren in den Bereichen von Prävention und Rehabilitation einen immer höheren Stellenwert erhalten. Die Wahrnehmung der Aufgaben des Gesundheitssportes in seinen vielfältigen Ausprägungen bedingt eine entsprechende Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sportvereine des Kreises Warendorf. Der Kreis Warendorf und der Kreissportbund Warendorf e.V. vereinbaren die Unterstützung von Sportvereinen in der Anpassung ihrer Angebote an sich ändernde Gegebenheiten im Bezug auf die demographische Entwicklung.

Sport als Faktor der Integration und Inklusion

Sport benötigt keine Worte, stärkt das Zusammengehörigkeits- und Wir-Gefühl und fördert den Wettbewerb und Wettkampf mit gewaltfreien Mitteln. Sportliche Betätigung bietet daher eine Fülle von Chancen, sprachliche, nationale, kulturelle und innergesellschaftliche Grenzen zu überwinden und in hohem Maße integrativ zu wirken. Der Kreis Warendorf und der Kreissportbund Warendorf e.V. werden gemeinsam Anstrengungen unternehmen, sportliche Aktivitäten in diesem Bereich besonders zu fördern und auszuweiten.

Qualifizierung sowie Bildung im Bereich Bewegung, Spiel und Sport

Die Sicherung, Stärkung und Anerkennung des Ehrenamtes im Sport ist primär durch die Qualifizierung der VorstandsmitarbeiterInnen, Übungs- bzw. JugendleiterInnen sowie durch das enge Zusammenwirken zwischen den am Sport beteiligten Organisationen zu erreichen. Besonders das ehrenamtliche Engagement von Jugendlichen im Sport soll gefördert werden.

Der Kreis Warendorf unterstützt finanziell die Qualifizierung von ErzieherInnen in seinem Zuständigkeitsbereich.

Nutzung von Sporthallen

Der Kreis Warendorf stellt den Sportvereinen im Kreis die Sporthallen der Berufskollegs des Kreises in Ahlen, Beckum und Warendorf kostenlos zur Verfügung. Diese Unterstützung des Sports soll nach Möglichkeit beibehalten werden.

Sportlerehrung - TOP Ten des Ehrenamtes

Der Kreis Warendorf lädt einmal jährlich in Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund Warendorf e.V. verdiente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Sportvereinen zu einer Sportlerehrung ein. Der Kreis Warendorf wird diese Ehrung auch in Zukunft beibehalten.

Personelle und finanzielle Unterstützung

Der Kreistag des Kreises Warendorf bewilligt seit vielen Jahren sowohl einen Zuschuss an den Kreissportbund Warendorf e.V., den dieser zur Förderung des Vereinssports im Kreis Warendorf einsetzt, als auch einen Zuschuss für die Tätigkeit einer Fachkraft für den Sport. Ferner stellt der Kreis Warendorf die Räumlichkeiten der Geschäftsstelle des Kreissportbundes Warendorf e. V. in Ahlen mietfrei zur Verfügung.

Über das Schulamt für den Kreis Warendorf werden das Landessportfest der Schulen ausgerichtet und die Urkunden für die Bundesjugendspiele bereitgestellt.

Sport im Kreis - Schlussbemerkung

Der Kreis Warendorf unterstützt den Kreissportbund Warendorf e.V. mit seinen Mitgliedsvereinen u.a. in den Handlungsfeldern

- Qualifizierung für das Ehrenamt
 - Zusammenarbeit Schule und Verein
 - Sozial-integrative Maßnahmen insbesondere im Kinder- und Jugendbereich
 - Bewegungsförderung im Elementarbereich
 - Gesundheitssport für alle Alters- und Zielgruppen
 - Prävention von (sexualisierter) Gewalt
- im Sinne einer nachhaltigen Sport- und Vereinsentwicklung.

Der Kreissportbund Warendorf e.V. wird mit seinen Mitgliedsvereinen das Sport- und Freizeitspektrum im Kreis Warendorf aufrechterhalten und weiter ausbauen, um die Attraktivität und Wohnqualität des Kreises Warendorf weiter zu steigern.

Nach den Möglichkeiten des Haushalts des Kreises Warendorf wird der Zuschuss für den Kreissportbund Warendorf e.V. aufrechterhalten. Beide Partner stellen einen regelmäßigen Informationsaustausch über aktuelle Entwicklungen im Sport sicher, um gemeinsam die Fortentwicklung dieses „Pakts für den Sport“ zu ermöglichen.

Warendorf, den 27.03.2017

Für den Kreis Warendorf



.....
Dr. Olaf Gericke
Landrat

Für den Kreissportbund Warendorf e.V.



.....
Ferdinand Schmal
Präsident